

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 239.

Montag, den 27. August.

1838.

Vermietung.

Sämmtliche Böden über der Rosmühle in der Ritterstraße alhier sollen von Ostem 1839 an anderweit, mittelst Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder andern Verfügung, auf drei Jahre vermiehet werden. Miethlustige haben sich daher
den 20. September d. J.
Vormittags um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Beschlußnahme und Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 23. August 1838. D. Deutrich.

Bekanntmachung.

die mit den Medicin studirenden Stipendiaten auf den Termin Crucis 1838 zu haltenden Prüfungen betr.
Hiermit werden sämmtliche Königliche, Meißner Procuratur-, Ministerial- und Facultäts-Stipendiaten, auch resp. Expectanten, so Medicin studiren, aufgefordert,
den fünften September 1838,
welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pr. term. Crucis 1838 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Dechanten Behufs der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden.
Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht und haben diejenigen, welche derselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachteile sich selbst zuzuschreiben.
Leipzig, den 21. August 1838. Die medicinische Facultät in der Universität daselbst.
D. Carl Gottlob Kühn, Senior und d. J. Dechant.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Interimssquittungen von Nr. 817 bis mit Nr. 1114 haben
am 27. d. M., und zwar früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
im Locale der Zeichnung sich einzufinden und gegen Einzahlung, Rückgabe der Quittungen und Lieferscheine, resp. die Bank-Interimsscheine und versiegelten Geldsummen in Empfang zu nehmen.
Diejenigen außerufenen Nummern, welche am bezeichneten Tage sich nicht melden, werden zurückgestellt und können erst nach Vorendigung der ordnungsmäßigen Rückzahlung expedirt werden.
Leipzig, den 26. August 1838. Die Deputation des Rathes zur Bankactien-Zeichnung.

Bekanntmachung.

Von den unterzeichneten Gerichten soll, auf Veranlassung des akademischen Senats alhier, der Druck und Verlag der Leipziger Kalender anderweit und zwar auf drei nach einander folgende Jahre von und mit dem Jahre 1839 an öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige werden daher hiermit aufgefordert,
den 1. September
Vermittags um 11 Uhr an Universitäts-Gerichtsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die näheren Bedingungen, unter welchen die Verpachtung selbst statt finden wird, sollen im Termine den Interessenten bekannt gemacht werden.
Leipzig, den 9. August 1838. Das Universitätsgericht daselbst.
D. Küling. Böttcher, Act.

Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds werden, als diesjährige zweite Benefizvorstellung, heute Montag, den 27. August,
"Die Geschwister",
Schauspiel von Leutner, in fünf Acten, aufgeführt werden.
In der Hoffnung, daß die Aufführung dieses neuen Stückes sich des zahlreichen Besuchs des geehrten Publicums zu erfreuen haben wird, bemerken wir zugleich, daß Herr Julius Kistner abermals die Beaufsichtigung der Cassengeschäfte gütigst übernommen hat. Leipzig, den 21. August 1838.
Der Ausschuss zur Verwaltung der Theater-Pensions-Anstalt.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das alhier sub No. 13 des Brandversicherungskatasters gelegene, der Johanne Sophie verehel. Bieschner, verw. gewes. Donath geb. Arnold, zugehörige Haus, welches von den Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 1537 Thlr. gewürdert worden ist,
den 17. October d. J.,
welchen wir als Licitationstermin anderaumt haben, subhastirt werden. Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, geladen, am nur genannten Tage